

## Nur Esslinger auf dem Podest

Grötzingen (red) – Dem AMC Mittlerer Neckar gelang ein Bilderbuchstart in die württembergische Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport. Beim ersten Lauf in Grötzingen standen mit Rolf, Klaus und Christian Oswald ausnahmslos Esslinger Fahrer auf dem Siegerpodest. Zudem gingen die Plätze fünf und sechs durch Marcel Drewes und Jutta Karls an das AMC-Team. Nur der südbadische Meister Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn konnte als Vierter in diese Phalanx einbrechen.

Die Veranstaltung in der Nähe von Karlsruhe zählte auch zur badischen Meisterschaft. Und so nahm ein überdurchschnittlich besetztes Teilnehmerfeld den Parcours des MSC Grötzingen in Angriff. Schon im ersten von drei Wertungsdurchgängen setzte sich Titelverteidiger Rolf Oswald von der Konkurrenz ab. Der Denkendorfer baute seinen Vorsprung danach stetig aus und holte sich am Ende mit 2:27,17 Minuten überlegen den ersten Saisonsieg.

Spannender gestaltete sich der Kampf um die weiteren Spitzenplätze. Nach zwei Umläufen führten Christian Oswald und Marcel Drewes mit ihren VW Polo das Verfolgerfeld vor Sahr an. Dagegen hatte Klaus Oswald nach drei Fehlern im zweiten Lauf den direkten Kontakt nach vorne verloren und reihte sich auf dem achten Rang des Zwischenklassenments ein. Im Finaldurchgang war Drewes auf dem Weg zu einer neuen Laufbestzeit und dem sicheren Silberrang. Doch zwei Fehler und damit verbundene Strafsekunden warfen den Deizisauer auf Platz fünf zurück. Besser machte es Klaus Oswald: dem Routinier gelang auf seinem VW Golf GTI die Bestleistung im Finale und mit 2:39,68 Minuten verbesserte er sich gleich um sechs Plätze auf Rang zwei. Mit nur 0,41 Sekunden Rückstand vervollständigte Christian Oswald das reine AMC-Podest. Daran konnte auch Sahr nichts mehr ändern, dem mit 2:42,32 Minuten nur der vierte Platz blieb.

### Karls gewinnt Frauenwertung

Jutta Karls komplettierte den gelungenen Saisonauftakt für die Esslinger. Nach zwei Durchgängen lag die Wendlingerin noch auf Platz 13, katapultierte sich dann aber mit der drittbesten Laufzeit noch auf einen überraschenden sechsten Platz. Damit ließ sie nicht nur einen Großteil der männlichen Konkurrenz hinter sich, sondern wurde auch Siegerin der Frauenwertung.

In der Gruppe B – der 2. Liga – gelang Ralph Wucherer nach einer einjährigen Wettkampfpause ein gutes Comeback. Trotz des Umstiegs von BMW auf einen VW Polo fuhr der AMClar auf einen unerwarteten vierten Platz hinter Sieger Thomas Reif (Grötzingen). Die ebenfalls für den AMC Mittlerer Neckar startende Sabrina Däuble erreichte Platz zehn und wurde beste Amazone. Auch Hartmut Kälberer vom MSC Deizisau eröffnete auf Platz sechs die Saison mit einem Erfolgserlebnis.